

Was kostet ein Saisongarten und was bekomme ich dafür?

Für 160 € kannst du eine Parzelle für eine ganze Saison von Mai bis Oktober pachten. Dein Gemüsegarten beinhaltet ca. 30 m² Gartenfläche (3m x 10m) und versorgt bis zu drei Personen.

Abhängig von den saisonalen Witterungsbedingungen und weiteren Einflussfaktoren wie z.B. dem betriebenen Pflegeaufwand kann die Erntemenge schwanken. Im Durchschnitt liegt der Erntewert bei über 400 Euro bestem Bio-Gemüse!

In unseren Gärten steht ökologischer Anbau an höchster Stelle. Deshalb stammt das von uns gestellte Saat- und Pflanzgut aus ökologischer Erzeugung. Nur samenfeste Sorten sind erlaubt. Nicht gestattet sind konventionelle Mineraldünger und chemischer Pflanzenschutz! Zur Düngung stellen wir biozertifizierten Kompost oder auch Festmist bereit.

Wir haben dein Interesse geweckt?

Mehr Informationen findest du hier!



In Kooperation mit einem örtlichen Landwirtschaftsbetrieb und der Gemeinde Heuchelheim.

Mail:
garten-kinzenbach@ernaehrungsrat-giessen.de

Hier kannst du dich auch ab 05.4.2024 anmelden:
www.ernaehrungsrat-giessen.de

Der Ernährungsrat Giessen setzt sich für ein ökologisches, faires und regionales Ernährungssystem ein. Dazu gehört auch, dass Alle, die wollen, einen Garten bewirtschaften und eigenes Gemüse anbauen können.

„Werde Gärtner*in auf deinem eigenen Beet!“ Dies ist das Motto des Ernährungsrates Giessen für die Bereitstellung von Saisongärten. So sind schon drei Saisongärten „Auf der Hardt“ in Giessen (seit 2021), in Lützellinden (seit 2022, ab 2024 in Eigenregie durch den örtlichen Landwirt) und in Kleinlinden (seit 2023) entstanden! Für 2024 plant die Gemeinde Heuchelheim a.d. Lahn Saisongärten im Kleingartengebiet „Am Kinzenbach“ einzurichten. Wir übernehmen die technische Begleitung.

Das Gärtnern erleichtert den Einstieg in eine nachhaltige Ernährungskultur und ermöglicht eine erholsame Freizeitgestaltung mit vielen Austausch- und Lernmöglichkeiten für alle Altersklassen.

Der Verein „Ernährungswende Gießener Land e.V.“ arbeitet im Ehrenamt. Die Nutzungsgebühren für die Gartenparzellen decken die Betriebskosten (Bodenbearbeitung, Bepflanzung, organische Düngemittel, Wasserverbrauch und die direkte Betreuung der Gärtner*innen) ab. Mitarbeit beim Pflanzen und Abräumen der Parzellen ist erforderlich.



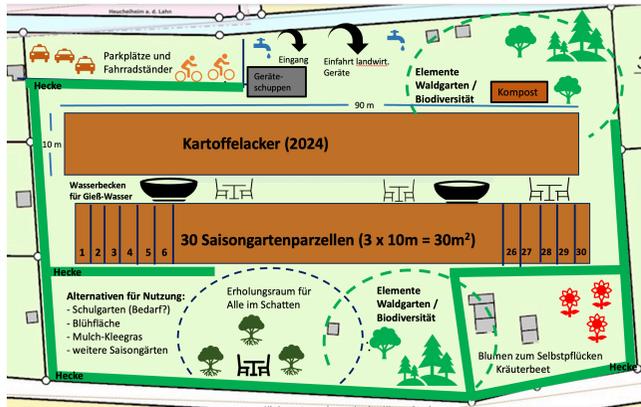
SAISONGÄRTEN IM KLEINGARTEN AM KINZENBACH



Werde Gärtnerin,
werde Gärtner
auf Deinem
eigenen Beet!



In diesem Jahr werden erst einmal 30 individuelle Saisongarten-Parzellen bereitstehen und zusätzlich ein Kartoffelacker für Alle, die sich für die Mitarbeit interessieren. Hier ein Gestaltungsbeispiel:



Im nächsten Jahr 2025 könnten die Saisongärten entsprechend der Nachfrage auf 60 Parzellen erweitert werden. Außerdem könnten Waldgartenelemente und ein Blumenfeld zum Selbstpflücken eingerichtet werden. Bei der weiteren Gestaltung sind alle Gärtnerinnen und Gärtner zum Mitdenken und Mitarbeiten eingeladen. Parkmöglichkeiten werden vorgesehen. Unter den Bäumen könnte ein schattiger Erholungsraum entstehen.



Wir bieten Saisongärten an, die bei der Übergabe Anfang Mai schon fertig mit verschiedenen Biogemüsearten bepflanzt sind. Für 2024 sind neben Kartoffeln auf jedem Beet 8 Reihen Gemüse geplant: Rote Beete, Kohlrabi, Buschbohnen, Lauch, Lauchzwiebeln, Rotkohl und Weißkohl, Wirsing und Chinakohl sowie Pflücksalat. Dazu gibt es Saatgut für weitere Gemüsearten, für Bodenverbesserung und Biodiversität.

Pflanzplan Beispiel aus 2022

		Beet 1 (3x10 m)	Beet 2 (3x10 m)
☞ Rote Beete, Fenchel	☞ Rotkohl		
☞ Wirsing	☞ Krullsalat		
☞ Markerbsen	☞ Freiraum für eigene Bepflanzung		
☞ Blumenkohl	☞ Kohlrabi		
☞ Buschbohnen	☞ Lauchzwiebeln		
☞ Kartoffeln			

Wir lassen etwas Freiraum-Fläche zur eigenen Gestaltung mit weiterem Gemüse, auch zwischen den angelegten Reihen, oder wenn die ersten Flächen abgeerntet sind. Geräte zum Gärtnern und Wasser stehen zur freien Verfügung bereit. Du kannst nach der Eröffnung der Saison und Übergabe der Parzellen im Mai direkt loslegen!

So kannst du den Sommer über genießen, wie dein Gemüse wächst und gedeiht, wie Sonne und Landschaft deine inneren Batterien aufladen und dich mit anderen Gärtnerinnen und Gärtnern austauschen. Du produzierst hochwertige Lebensmittel und holst dir den vollen Genuss auf den Teller! Dabei gehst du keine langfristige Bindung ein. Nach der Saison endet dein Vertrag automatisch, kann aber in der nächsten Saison erneuert werden!



Gießen, Beikraut jäten und ab Anfang Juli ernten... und ganz nebenbei auch erholen.



Wasser kann unbeschwerlich aus Behältern geschöpft werden, wie hier in Gießen auf der Hardt.



Die Ortsrandlage am Kinzenbach mit Blick auf die Burgen lädt zum Schaffen und Verweilen ein. Wir sind gespannt, wie es hier später aussehen wird.

Auf gutes Gelingen mit Euch / Ihnen !!!